

Erledigt

drehe noch durch GA-H61N-USB3 - 1. Hackintosh

Beitrag von „joerger“ vom 4. Januar 2013, 11:00

Halo allerseits,

wie unschwer zu erkennen bin ich neu hier und habe auch schon jede Menge nützliche Sachen hier gefunden, komme aber bei meinem Hauptproblem nicht weiter.

Ich wollte 'mal eben' für meine Tochter einen Hackintosh zusammenbauen. Noch mal schrauben wie früher...hatte mal wieder lust und durch Weihnachten auch endlich mal Zeit.

Soweit so gut. Ich habe diese [Anleitung](#) im Netz gefunden. Ich habe mich (bis auf den Speicher und die HDD) genau an die Einkaufsliste gehalten. Ich habe zudem mehrfach in verschiedenen Foren gelesen, dass das GA-H61N-USB3 wohl eines der kompatibelsten Boards überhaupt ist.

Ich habe die Installationen jeweils mit Unibeast und Multibeast durchgeführt. Mit Lion (10.7) habe ich überhaupt keinen Erfolg gehabt, nur mit Mountain Lion und dem Switch -x (safemode) beim Booten kam ich ansatzweise zum Erfolg. Nutze ich den (-x) nicht, bleibt er beim Booten irgendwann hängen (weißer Bildschirm, Apfellogo, Strickkreis).

Wie gesagt, habe ich mit ML eine Installation bewerkstelligen können. Auch das boot (boot1h) Problem dank dieses Forums gelöst aber an ein sauberes booten ist nicht zu denken. Wenn ich es im verbose mode boote bleibt er bei 'Synced /var/db/' stehen.

Wo kann denn hier um Himmels willen das Problem sein ? Kann der Speicher so das Problem sein ? HDD halte ich eigentlich für ausgeschlossen.

Wenn ich nicht immer wieder lesen würde das es mit dem Board eigentlich überhaupt keine Probleme gibt, würde ich den ganzen kram wohl schon wieder verkauft haben....

Für irgendwelche Lösungsvorschläge und Tipps jeglicher Art wäre ich sehr dankbar.

Danke

Joerg

Beitrag von „“ vom 4. Januar 2013, 11:17

Das ist eins der einfachsten Boards.

Zu erst erstellst du dir einen Stick mit Unibeast egal ob Lion oder ML dann startest du von dem Stick und denkst daran Monitor an DVI anschließen an VGA geht es nicht.

Nach der Installation Multibeast Starten und bitte vorher DSDT auf den Schreibtisch legen.

Dann in Multibeast Easybest auswählen und DSDT die Audio Treiber und Lan und installieren. Jetzt sollte das System korrekt laufen,

Hier die DSDT und achte darauf das du auch das Bios F8 hast, ansonsten updaten.

Beitrag von „Pukka“ vom 4. Januar 2013, 23:34

Ich hab das Board auch,

habs wie gandalf gemacht also ML auf stick mit unibeast
stick rein -> booten -> installieren

neustarten (wieder vom stick) -> multibeast rein, die erforderlichen kexte,bootloader installieren (genauere kann ich dir erst nachher sagen muss den zettel suchen)
neustarten diesmal von hdd und sollte schon laufen

Edit:

Also is leider nur ein stichpunkt zettel steht nicht alles drauf
UserDSDT or DSDT-Free
alc 889 with dsdt
FakeSMC
USB3.0 3rd party
3rd party sata

obs funktioniert kann ich nicht genau sagen, vllt wars auch einer der Zettel bei denen es nicht funktioniert hat
bootloader und so natürlich nich vergessen der steht da jetzt nicht genau drauf genau wie die lan karte
und wie gandalf schon gesagt hat dsdt halt noch einfügen.

Beitrag von „joerger“ vom 5. Januar 2013, 08:40

Hallo und vielen Dank soweit schon mal. Werde das heute noch mal testen. Lion via Unibeast geht aber z.B. überhaupt nicht. Keine Chance...fängt an zu booten und dann ist irgendwann schluss. Habe ja nun aber ML im Visir, hier geht es allerdings nur mit -x option beim booten.

Ja, mein Board hat F8 und ja, alles liegt dann auf dem Desktop.

Ich werde wohl jetzt noch mal das Speichermodul austauschen. Danke Pukka für die Stichpunkte, versuche ich nochmal. Was hat das mit den kexten auf sich, soweit bin ich wohl noch nicht... ?

Danke.

Teste heute nochmal.

Joerg

Beitrag von „“ vom 5. Januar 2013, 08:49

Die Sache muß auch mit Lion ohne Probleme klappen, ich habe das Board oft installiert.

Beitrag von „scherl“ vom 5. Januar 2013, 09:45

Hi

Ich habe den Hackintosh auch nach der selben Anleitung gemacht. Hat bei mir bestens geklappt.

Beim BIOS habe ich F3, das läuft auch ohne Probleme. Welchen Mehrwert ich bei der Version F8 hätte, weis ich nicht.

Beitrag von „Pukka“ vom 5. Januar 2013, 12:36

kexte sind wie treiber bei windows. Die kexte die du brauchst sind alle bei multibeast gelistet als musst garkeine googeln oder so ...

Wie gesagt mit Lion oder Mountain lion hatte ich keine Probleme

wichtig ist halt im bios die festplatte von IDE auf AHCI zu stellen

den Stick sauber mit Unibeast machen und dann kannst mit der installation schon los legen. Sollte ohne Probleme laufen.

Falls doch noch am verzweifeln bist kannst mir auch das Mainboard + Festplatte schicken dann bastel ich dir das zusammen^^

Beitrag von „Fabii“ vom 5. Januar 2013, 13:06

Also USB3.0 3rd party kext ist unnötig. Der funktioniert erstens nicht mit dem USB 3 Chip von dem Board und ab 10.8.2 wird der Chip von OS X ohne Zusatz Treiber erkannt.

Beitrag von „joerger“ vom 5. Januar 2013, 19:02

Vielen Dank für alles und Pukka für Dein Angebot !

Werde nun wohl den Speicher mal tauschen. Wenn es mit diesem Board keine Probleme gibt, muss das Problem ja irgendwo hier liegen. Evtl. auf noch mal ein BIOS downgrade....

AHCI ist an, daran kann es nicht liegen.

Joerg

Beitrag von „joerger“ vom 8. Januar 2013, 15:51

Neuer Speicher da (2 x 2GB Riegel) aber leider das gleiche Bild. Habe nochmal das BIOS geschrieben aber auch ohne Erfolg...

Man man man....

Joerg

Beitrag von „DoeJohn“ vom 8. Januar 2013, 18:13

Du schreibst, du machst es nach dieser Anleitung: <http://pc.de/hardware/apple-mac-nachgebaut-3266>

Dort steht auch "**System Utilities**: Aktivieren"! Diesen Punkt gibt es bei den neueren Multibeast Versionen nicht mehr! Kann es sein, das du das mit dem Punkt System verwechselt hast? Wenn ja, den Punkt System beim Installieren von Multibeast **nicht** anhaken!!!

Beitrag von „“ vom 8. Januar 2013, 18:21

Sorry aber zwecklos.

Beitrag von „joerger“ vom 10. Januar 2013, 16:38

Hello Trainer, danke für den Hinweis. Ich nutze immo Multibeast 5.2.1 und den Punkt System gibt es da nicht, nur den Punkt 'System Definitions' welchen ich nicht nutze.

Ich bin (glaube ich) bei meinen Hackintosh ein ganzes Stück weiter. Eines meiner Hauptprobleme bestand wohl darin, das ich den Unibeast USB Stick immer mit der -x option gebootet habe, was definitiv Auswirkungen auf die Installation hat. Ohne Optionen lief es nicht sauber durch. Ich nutz(te) nun die -f option. Die daraus resultierende Installation läuft reibungslos inkl. Netzwerk ! Nun muß ich nur noch Multibeast laufen lassen aber hier scheint es echt sensibel zu werden. Ein falschen Haken und die Installation ist hin....

Joerg

Beitrag von „“ vom 10. Januar 2013, 16:59

Nochmal du brauchst weder -x noch -v.

Für das Board wird keinerlei Start Option gebraucht, langsam glaube ich du veralberst uns. 🤔

Beitrag von „DoeJohn“ vom 10. Januar 2013, 17:02

Installiere mit Multibeast folgendes: "ElliottForceLegacyRTC, EvOreboot, FakeSMC, NullCPUPowermangement, Chimera v1.11.1 r1394, Mac Pro 3,1"!
Sonst erstmal gar nichts anhaken. Du kannst im Nachhinein noch Treiber (Kexte) installieren, auch mit Multibeast!
Evtl. vor dem Neustart, wenn schon vorhanden, in den Extra-Ordner die "org.Chameleon.boot.plist" vom Installationsstick kopieren.
Dann neu booten!

Beitrag von „“ vom 10. Januar 2013, 17:04

Und warum so aufwendig.....? Easyeast / Lan Treiber und Audio und fertisch.

Wie oft noch.....? 😞

Beitrag von „DoeJohn“ vom 10. Januar 2013, 17:10

Gandalf,

EasyBeast habe ich mir total abgeschminkt, da mehrere Boards mit verschiedenen Hardwarezusammenstellungen nicht mehr richtig booten. In EasyBeast sind die von mir genannten Punkte zwar auch vorhanden, aber auch eine schon vorgegebene org.Chameleon.boot.plist! Und an der scheiden sich die Geister. Nicht alle Systeme kommen mit der plist zurecht.

Die Methode, die ich hier anspreche ist die sicherere, auch wenn bei dir vielleicht EasyBeast immer funktioniert hat!

Beitrag von „joerger“ vom 10. Januar 2013, 19:51

Hi Trainer, vielen Dank für Infos. Werde ich mir alles in Ruhe die nächsten Tage anschauen und probieren. Zeit ist leider wie überall das Problem. Ein Arbeitskollege besorgt sich (zum Glück) genau die gleichen Teile. Dann werde ich ja sehen wie es bei Ihm läuft. Ich habe zeitweise schon das MB in verdacht...

Gandalf, ich weiß nicht wie Du drauf kommst ich versuche hier jemanden zu veralbern ?! Dann würde ich mich wohl kaum hier hinsetzen und schreiben testen, etc. Ich habe hier höflich um Hilfe gebeten. Wenn mir (k)einer helfen möchte ist das vollkommen ok.

Joerg

Beitrag von „“ vom 10. Januar 2013, 20:00

Na ja mann macht sich halt Gedanken wenn man gewisse IP Adressen kennt. 😎

Beitrag von „joerger“ vom 11. Januar 2013, 18:39

So, ich hab's....es lag an der HDMI Verbindung zum Monitor. Habe es zufällig mit einem anderen Monitor und DVI probiert. Dann funktioniert es wie es in den Foren beschrieben ist - ohne Probleme und Bootparameter.

Unter HDMI geht es nicht, keine Ahnung ob es am Kabel liegt (glaub ich mal eher nicht).

Für ähnlich verzweifelte.....

Joerg